

2. † Christoph Cornelius Hecht, Kaufmann in Stralsund, geb. 30. 11. 1785, gest. 5. 12. 1840, verm. 19. 11. 1817 mit † Anna Maria, Wittwe des Kaufmanns Kavelmacher (Tochter des Seilers † Martin Christoph Walter und i. Ehefrau † Anna Maria geb. Schulz).
3. † Johann Jacob Hecht, Kaufmann in Stralsund, geb. 9. 6. 1788, gest. 27. 1. 1834, verm. mit Eva Caroline Kasten, geb. . . 1794, gest. 10. 7. 1820.

Tochter:

Johanna, geb. 7. 8. 1818, verm. 1843 mit Herrn von der Osten-Sacken.

4. † Ein Sohn, gest. 2. 6. 1789, 8 Wochen alt.
5. † Anna Maria Hecht, geb. 11. 3. 1791 in Stralsund, gest. 5. 2. 1868 in Dargelin bei Greifswald, verm. a) 1815 mit † Gustav Grönlund, Kaufmann in Stettin, gest. 1818; b) mit † Wilhelm Bernhard Titel, Professor der Zeichenkunst an der Universität Greifswald, geb. 16. 2. 1784 in Voltenhagen bei Greifswald, gest. 24. 3. 1863 in Greifswald (Sohn von † Friedrich Andreas Gotthilf Titel, Pastor in Voltenhagen, geb. 22. 5. 1748 in Triglass, Hinterpommern, gest. 31. 5. 1819 in Voltenhagen; verm. 27. 9. 1782 mit † Christiana Juliana, geb. Kellmann aus Wolgast, geb. 11. 12. 1758, gest. 5. 2. 1834 in Voltenhagen). Professor Titel war ein Schüler des akademischen Baumeisters und Malers Dr. Joh. Quistorp in Greifswald. (Vergl. Schildener's akademische Zeitschrift Band II. Heft 1.) Zum Andenken an das Säcularfest der Einführung des Christenthums in Pommern stiftete er im J. 1824 in die Kirche seines Geburtsortes Voltenhagen einen von ihm selbst gemalten Christuskopf, der dort noch vorhanden ist. Aus seiner Ehe mit Anna Maria Hecht ging eine Tochter hervor:

Tochter:

Caroline Titel, geb. 29. 5. 1834 in Greifswald, verm. am 27. 5. 1864 zu Dargelin bei Greifswald mit dem dortigen Gutspächter Carl Möller.